

Ressort: Technik

Arbeitsagentur dementiert Berichte über "Facebook-Jagd" auf Hartz-IV-

Nürnberg, 24.05.2013, 13:31 Uhr

GDN - Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat Berichte zurückgewiesen, dass Mitarbeiter soziale Netzwerke wie Facebook nutzen, um Daten oder Fehlverhalten von Kunden auszuspähen. Dies entspreche weder der Geschäftspolitik der BA, noch sei es technisch von den Arbeitsplätzen aus möglich, teilte die Behörde am Freitag mit.

Der Zugang zu sozialen Netzwerken sei auf allen Rechnern der Arbeitsagenturen und der gemeinsam mit den Kommunen betriebenen Jobcenter gesperrt. Die Vermutung, die Suche könne über einen privaten Mitarbeiter-Account geschehen, sei "an den Haaren herbeigezogen" - zumal Kontakte bei Facebook in aller Regel die beiderseitige Zustimmung voraussetzen, so die BA weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14451/arbeitsagentur-dementiert-berichte-ueber-facebook-jagd-auf-hartz-iv-betrueger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619